

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-meschede-eslohe-bestwig-und-schmallenberg/er-haelt-die-nuttlarer-saengerfamilie-zusammen-id11172000.html>

Mit dem Herzen dabei

# „Er hält die Nuttlarer Sängerfamilie zusammen“

10.10.2015 | 11:00 Uhr



Die beiden Vorsitzenden des Männergesangsvereins Nuttlar. Martin Tillman 1. Vorsitzender rechts, Günther Bollermann Stellvertreter links .

*Foto: Privat*

**Günther Bollermann schlägt Martin Tillmann, den Vorsitzenden des MGV Nuttlar, für unsere Aktion „Mit dem Herzen dabei“ vor.**

„Früh übt sich, wer ein Meister werden will“, ein Motto, das zu Martin Tillmann, passt. Die Liebe zum Gesang zieht sich beim Vorsitzenden des Männergesangsvereins Nuttlar vom 13. Lebensjahr bis heute. Daneben zeigt er - so die Meinung seiner Vereinskollegen - unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz im MGV, in der Gemeinde und im Dorfleben. Das muss endlich belohnt werden, findet Günther Bollermann, Zweiter Vorsitzender des MGV und schlägt Martin Tillmann für die Aktion von RWE und unserer Zeitung „Mit dem Herzen dabei“ vor.

„Es war ein Versuch wert, Martin für diese Aktion vorzuschlagen und ich habe auch gehofft, dass mein Vorschlag berücksichtigt wird“, sagt er. Immerhin findet am 23. Oktober auch die Jubilarehrung des Kreischorverbandes in Meschede statt. Dort wird Martin Tillmann für seine 30-jährige Tätigkeit geehrt.

Martin Tillmann ist im MGV der, der Jung und Alt zusammenführen kann, „was heute gar nicht mehr so einfach ist“, sagt Bollermann und lobt: „Martin kann beide Generationen begeistern, und er wird geachtet und akzeptiert.“ Sein Konzept habe sich bewährt: Im Jahr 2000 gründete Tillmann den gemischten Chor „Sing for Joy“, in dem heute 34 Männer und 38 Frauen aktiv sind.

Kennengelernt haben sich die beiden heutigen Vorsitzenden vor einigen Jahren in der Kirche auf der Orgelbühne. Als Martin Tillmann die Stimme seines Nebenmanns

wahrnahm, hat er ihn direkt angesprochen und gesagt, „dass ich doch in den MGV kommen sollte,“ erinnert sich Günther Bollermann und lacht.

## „Mit Leib und Seele“

Martin Tillmann, so lobt Bollermann, „macht seine Arbeit mit Leib und Seele, mit viel Humor und ist immer freundlich.“ Neben seinen Aufgaben im Chor fühlt er sich zusammen mit einigen Sängern des MGV für die Pflege des Mahnmals in der Gemeinde verantwortlich und organisiert alle zwei Jahre den Vereinsausflug für mehr als 100 Teilnehmer.

Auch Gesangsfeste, Konzerte und soziales Singen im Josefsheim Bigge und Christophorus Heim in Velmede liegen ihm am Herzen. „Hinzu kommen noch einige Dinge, die niemand sieht“, ergänzt Tillmann, „wie zum Beispiel die Chorproben und die Gestaltung unserer Internethomepage.“ Täglich steckt er neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Privatkundenbetreuer bei der Volksbank in Eversberg immer wieder Zeit in die Organisation des MGV.

Und das mit Erfolg: „Der Chor läuft gut, wir haben viele Sänger und damit Zukunft, während viele andere Chöre heute vor dem Aus stehen.“ Ein Erfolg, den Tillmann auch dem guten Miteinander im Chor zuschreibt. Schwierig sei es nur junge Sänger dauerhaft zu halten, weil viele nach dem Abitur erstmal ins Studium gehen. Die modernen, junge Lieder im gemischten Chor „Sing for Joy“ ziehen auch jüngerere Sänger an.

Das Lob, das Bollermann macht, gibt der Tillmann zurück: „Ich kann mich immer darauf verlassen, dass Günther mit ins Rad greift“, sagt er und schlägt ihn auch gleich für die Position des Vorsitzenden bei den anstehenden Neuwahlen vor.

Doch jetzt geht es ja erstmal um Martin Tillmann und seine Bewerbung für die Aktion mit dem Herzen dabei. Günther Bollermann fasst zusammen: „Martin steht für den Verein ohne Wenn und Aber ein, und er ist immer darauf bedacht, nach vorn zu schauen, Veränderung zuzulassen und Einladungen wahrzunehmen. Der Verein kann ihn nur schätzen, denn er geht respektvoll mit anderen Meinungen um, und er gibt allen ein Gefühl von großer Gemeinschaft.“ Günther Bollermanns Fazit: „Wir sind eine Sängerfamilie und Martin hält sie zusammen.“

*Miriam Geck*